# Vorbericht zu den Haushaltsberatungen 2022

## Inhaltsverzeichnis


1. Übersicht über die Haushaltslage 2021 S. 4

2. Übersicht über die Haushaltslage 2022 S. 5

3. Eckdaten der Planung S. 5

4. Verwaltungshaushalt S. 6

4.1 Einnahmen S. 6

4.1.1 Gewerbesteuer S. 6

4.2 Ausgaben S. 7

4.2.1 Kreisumlage S. 7
4.2.2 Ausgaben Deckungskreise S. 8
4.2.2.1 Personalausgaben S. 8
4.2.2.2 Gebäudeunterhalt S. 9
4.2.3 Zuweisungen und Zuschüsse S. 9
4.2.4 Zuführung an den Vermögenshaushalt S. 10

5. Vermögenshaushalt S. 10

5.1 Einnahmen S. 10

5.1.1 Veräußerung von Grundstücken S. 11

5.2 Ausgaben S. 11

5.2.1 Vermögenserwerb S. 11
5.2.2 Investitionszuweisungen und –zuschüsse S. 12
5.2.3 Gewährung von Darlehen S. 12
5.2.4 Hochbau S. 12
5.2.5 Tiefbau S. 12

6. Entwicklung der Allgemeinen Rücklage S. 14

7. Finanzielle Bewegungsfreiheit der Gemeinde S. 14

## 1. Haushalt 2021

Allgemeines

Das Haushaltsjahr verlief aufgrund stabiler Gewerbesteuereinnahmen trotz der Corona-Pandemie sehr positiv. Zum Zeitpunkt 26.10.2021 wurden ca. 26 Mio. € mehr Gewerbesteuereinnahmen im Soll erzielt als eingeplant. Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2020 ergibt sich jedoch eine Minderung in Höhe von ca. 20 Mio. €.

Zugleich konnten nicht alle vorgesehenen Maßnahmen im Vermögenshaushalt umgesetzt werden, so dass sich auf Grund der Nichtausschöpfung einiger Planansätze hier nicht unwesentliche Einsparbeträge ergeben.

Insgesamt kann derzeit davon ausgegangen werden, dass zum Abschluss des Haushaltsjahres 2021 die eingeplante Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 18.222.000 € nicht erfolgen muss.
Für künftige Investitionen steht der Gemeinde Gräfelfing somit in den kommenden Jahren ein Rücklagenbetrag in Höhe von voraussichtlich über 260 Mio. € zur Verfügung.

Kassenlage

Trotz umfangreicher monatlicher Auszahlungen in Höhe von ca. 4 Mio. € war die Liquidität der Kasse stets gesichert. Weder war die Verstärkung des Kassenbestandes durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage, noch durch die Aufnahme eines Kassenkredites erforderlich.

Rücklage und Vermögen

| **Bezeichnung** | **Stand zum 01.01.2021 (€)** | **Voraussichtliche Zu- (+)/Abgänge (-) Saldiert (€)** | **Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2021 (€)** |
|---|---|---|---|
| - Anlagevermögen (Beteiligungen) | 682.850 | (+/-) 0 | 682.850 |
| - Forderungen aus Darlehen | 17.747.297 | (-) 347.861 | 17.399.436 |
| - Geldanlagen (Allg. Rücklage) | 156.676.701 | (+) 103.500.000 | 260.032.825 |
| - Geldanlagen (Sonderrücklage zum Ausgleich v. Gebühren-schwankungen) | 1.263.311 | (-) 61.000<br>(+) 3.000 | 1.205.311 |
| **Gesamtsumme** | **176.369.809** | **103.094.139 (+)** | **279.320.422** |

## 2. Haushalt 2022

Allgemeines

Für die Haushaltsvorberatungen am 08.11.2021 wurde von der Verwaltung ein im Verwaltungshaushalt abgeglichener 1. Haushaltsplanentwurf erarbeitet.

Die hierfür maßgeblichen Annahmen, wie z.B. die Höhe der Gewerbesteuereinnahmen, werden im Folgenden zusammengefasst dargestellt. Zudem wurden Übersichten zu den Entwicklungen der Deckungskreisausgaben, sowie Übersichten zu den vorgesehenen Maßnahmen angefügt.

Dies sollte die Arbeit des Finanzausschusses erleichtern und einen ersten Überblick geben.

## 3. Eckdaten der Planung

In den Haushaltsjahren 2019 und 2020 werden die Rechnungsergebnisse, in den Jahren 2021 und 2022 die Haushaltsplanansätze angegeben.

| **Verwaltungshaushalt** | **2019 (RE)** | **2020 (RE)** | **2021** | **2022** |
|---|---|---|---|---|
| Haushaltsvolumen | 158.863.162 € | 223.211.936 € | 169.335.300 € | 169.282.400 € |
| Gewerbesteuereinnahmen | 125.035.465 € | 105.000.000 € | 140.000.000 € | 140.000.000 € |
| Kreisumlage | 35.071.334 € | 63.586.937 € | 67.000.000 € | 94.000.000 € |
| Zuführung an den Vermögenshaushalt | 64.736.319 € | 109.010.968 € | 30.038.900 € | 16.187.900 € |

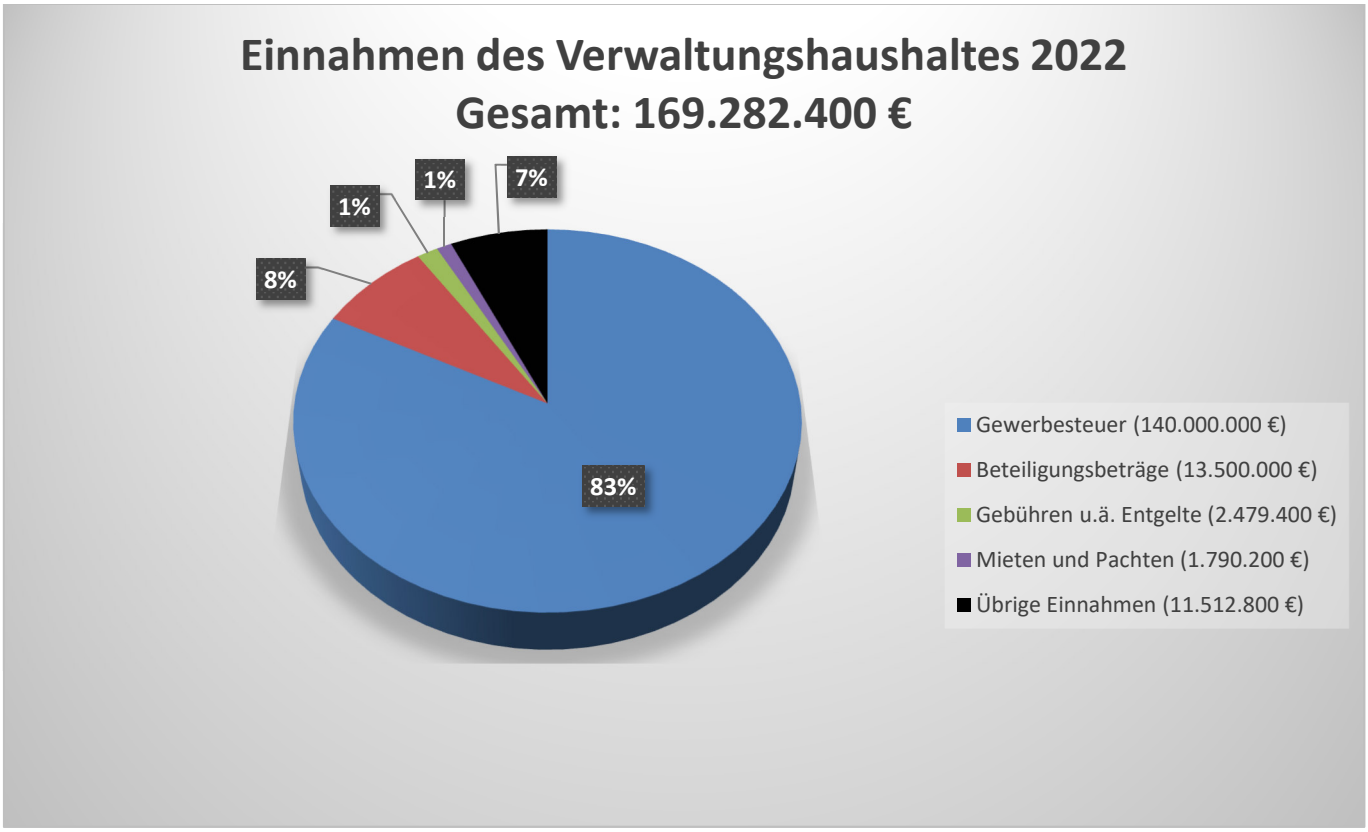
| **Vermögenshaushalt** | **2019 (RE)** | **2020 (RE)** | **2021** | **2022** |
|---|---|---|---|---|
| Haushaltsvolumen | 66.380.746 € | 110.478.650 € | 54.485.000 € | 78.035.900 € |
| Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage | 0 € | 0 € | 18.222.000 € | 60.083.700 € |
| Zuführung an die Allgemeine Rücklage | 48.385.017 € | 0 € | 0 € | 0 € |

| **Allgemeine Rücklage** | **2019 (RE)** | **2020 (RE)** | **2021*** | **2022*** |
|---|---|---|---|---|
| Allgemeine Rücklage Bestand zum Jahresende | 156.676.701 € | 156.676.701 € | 260.032.825 € | 200.000.000 € |

*geschätzter Rücklagenbestand

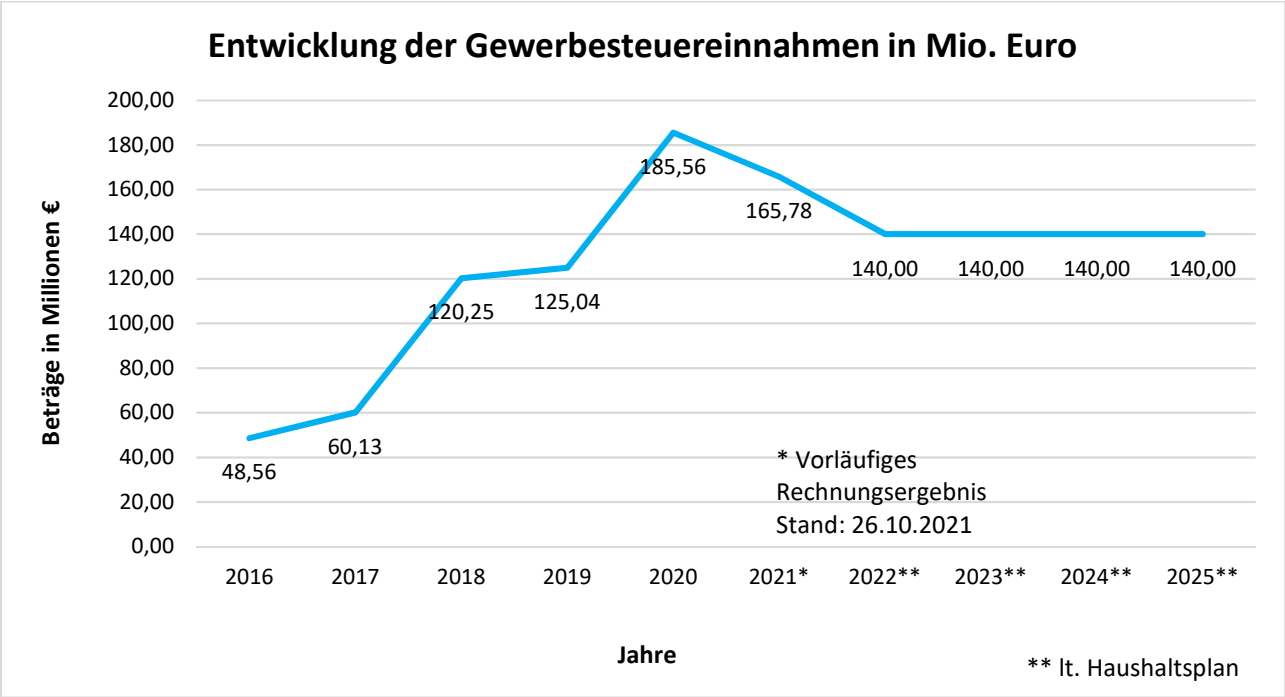
## 4. Verwaltungshaushalt

### 4.1 Einnahmen

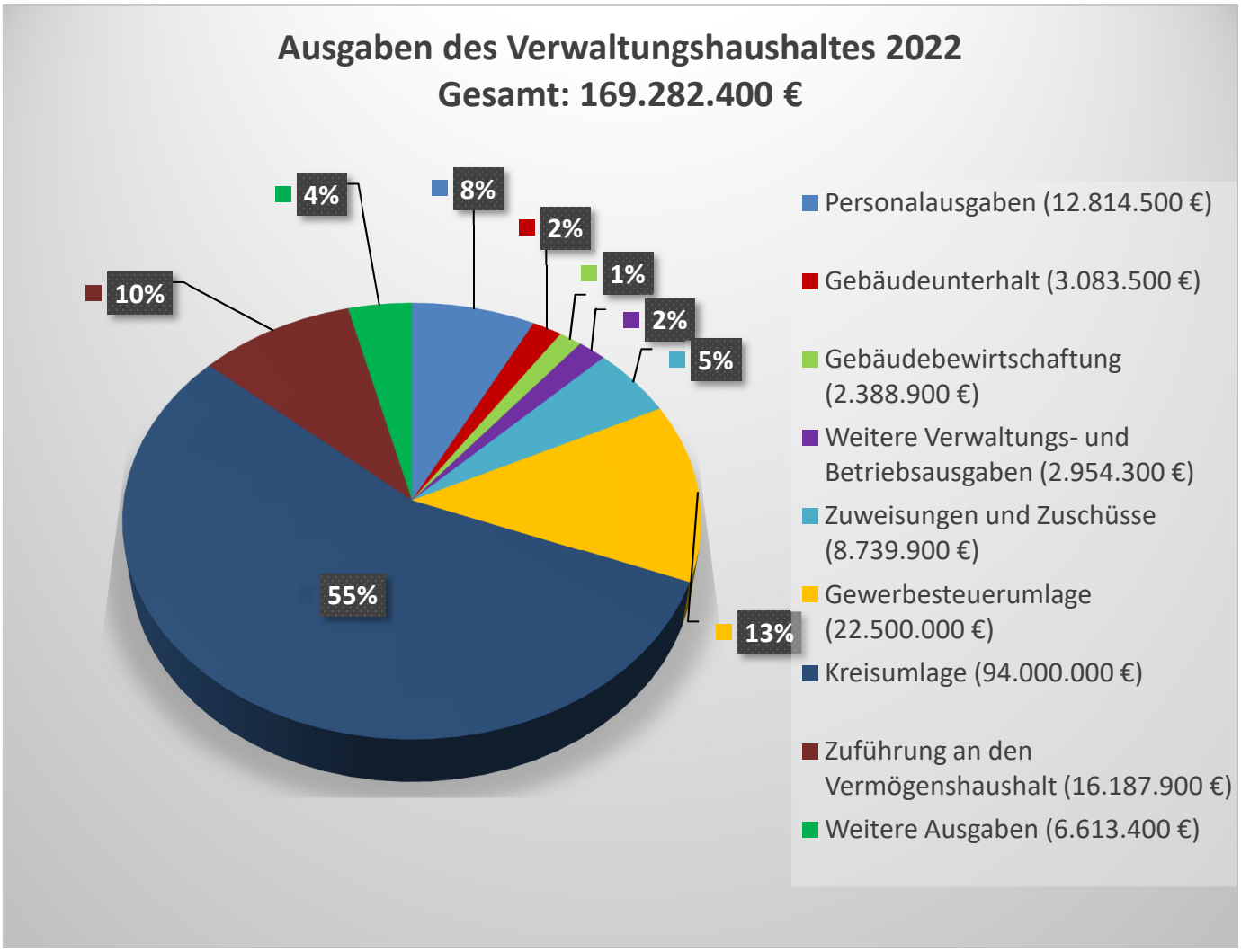



4.1.1 Gewerbesteuer

Aufgrund des anzunehmenden Rechnungsergebnisses 2021 wurden die Einnahmen mit 140.000.000 €, auch für die Finanzplanungsjahre, angesetzt.



**4.2 Ausgaben**




4.2.1 Kreisumlage

Im Jahr 2021 wurde der Kreisumlagehebesatz trotz steigender Umlagekraft der Gemeinden auf 48 % festgesetzt und bezog sich auf die Steuerkraftzahlen aus dem Jahr 2019. Für das Jahr 2022 wurde der Kreisumlagehebesatz gleichbleibend mit 48% festgesetzt.
Im Jahr 2022 werden sich die im Jahr 2020 noch einmal erheblich gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen auswirken.

| Jahre | 2019 (RE) | 2020 (RE) | 2021 (Ansatz) | 2022 (Ansatz) | 2023 (Ansatz |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kreisumlage-betrag (€)** | 35.071.334,40 | 63.586.937,76 | 67.000.000 | 94.000.000 | 83.000.000 |

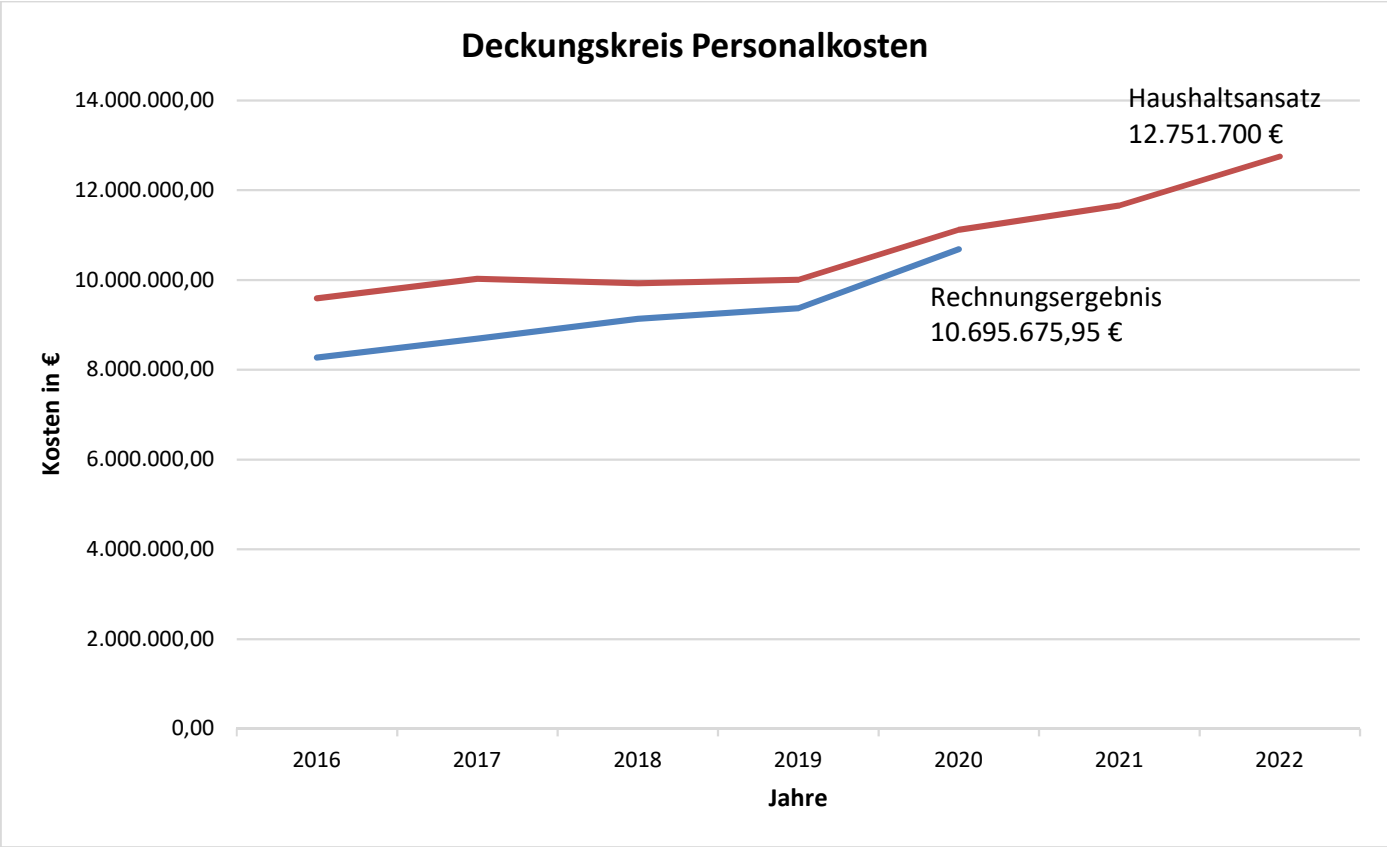
4.2.2 Ausgaben Deckungskreise

Eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben in allen Deckungskreisen wurde für die Haushaltsberatungen als Anlage beigefügt. Hierin waren die Planansätze und Rechnungsergebnisse seit 2018 erfasst. Für die Jahre 2021 und 2022 sind die Planansätze aufgeführt.
Insgesamt ergaben sich Steigerungen im Vergleich des Haushaltsansatzes 2022 zu den Rechnungsergebnissen 2020 über alle Deckungskreise in Höhe von insgesamt ca. 5,2 Mio. €.

Nachfolgend wird auf die Entwicklung einzelner wesentlicher Deckungskreise eingegangen.

4.2.2.1 Personalausgaben

| Jahre | 2019 (RE) | 2020 (RE) | 2021 (Ansatz) | 2022 (Ansatz) |
|---|---|---|---|---|
| **Beträge in €** | 9.368.899,27 | 10.685.675,95 | 11.657.300 | 12.751.700 |




Der Haushaltsansatz für das Jahr 2022 liegt mit ca. 2 Mio. € über dem Rechnungsergebnis 2020.

Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen, neben den üblichen Lohnkostensteigerungen, die Steigerung der Arbeitsmarktzulage und die Erhöhung der Ballungsraumzulage. Zudem wurden im Zuge der anstehenden Stellennachbesetzungen für den Geschäftsleiter und den Feuerwehrgerätewart längere Stellendoppel-besetzungen für eine qualifizierte Einarbeitung eingeplant sowie weitere Stellen im Bereich Kinderbetreuung, EDV und Betriebshof eingeplant.

4.2.2.2 Gebäudeunterhalt

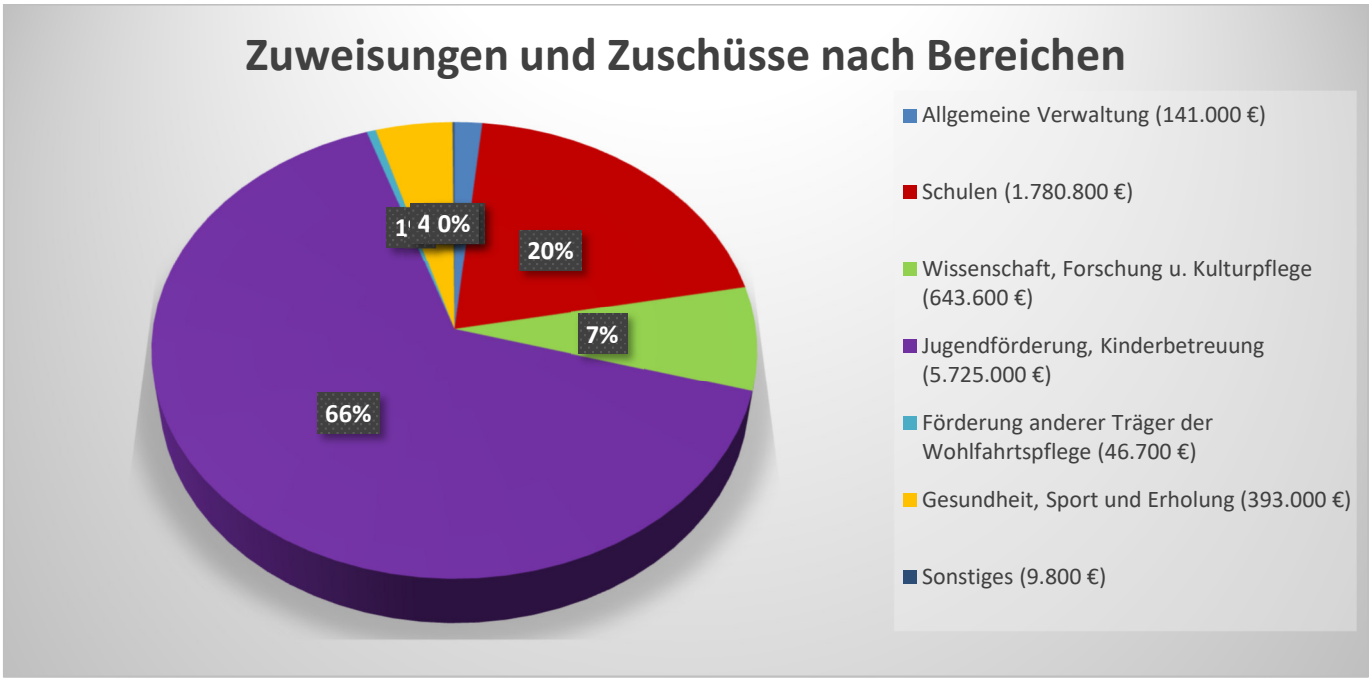
| Jahre | 2019 (RE) | 2020 (RE) | 2021 (Ansatz) | 2022 (Ansatz) |
|---|---|---|---|---|
| **Summen Deckungskreis (€)** | 1.125.005,91 | 883.151,53 | 1.663.700 | 2.168.100 |

Der Haushaltsansatz im Deckungskreis Gebäudeunterhalt liegt 1.284.948 € über dem Rechnungsergebnis 2020.

4.2.3 Zuweisungen und Zuschüsse

Im Haushaltsplan 2022 wurden insgesamt 8.739.900 € für Zuweisungen und Zuschüsse angesetzt.

| Jahre | 2019 (RE) | 2020 (RE) | 2021 (Ansatz) | 2022 (Ansatz) |
|---|---|---|---|---|
| **Zuschüsse (€)** | 7.691.846,31 | 7.950.022,14 | 8.412.100 | 8.739.900 |

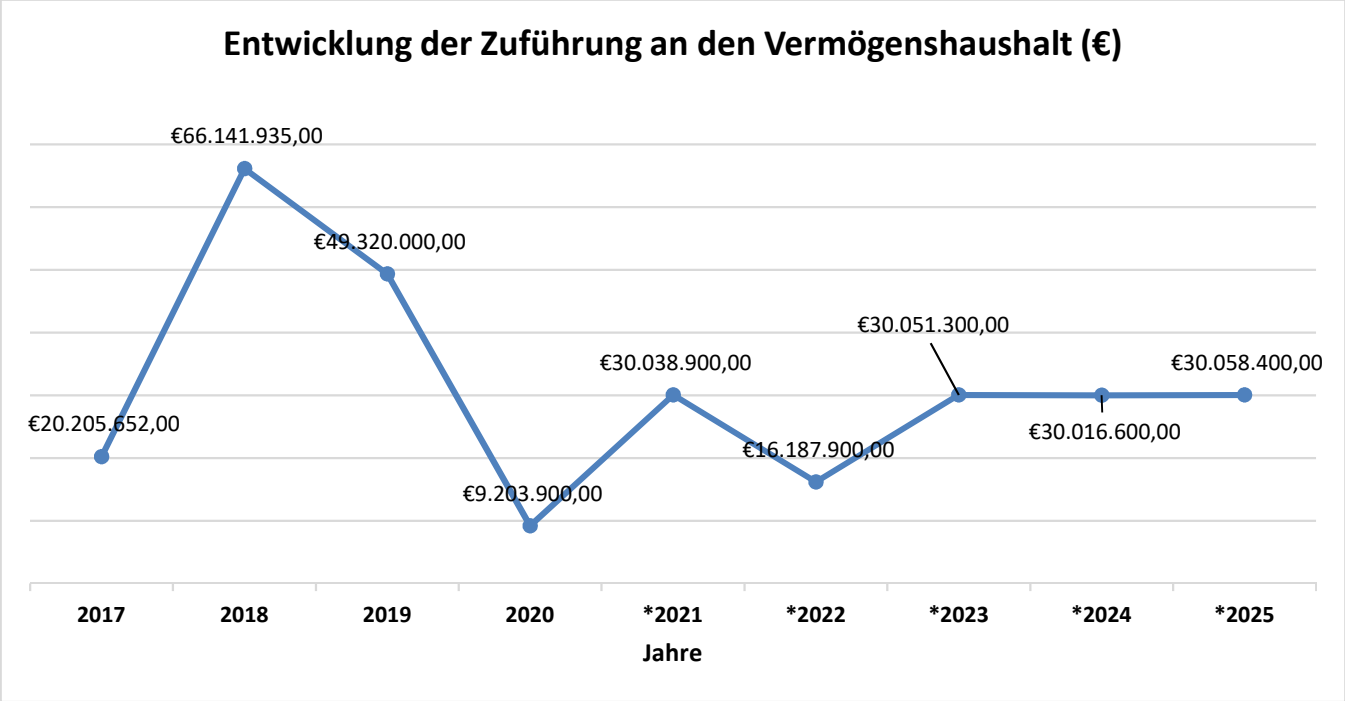



Den Hauptanteil der Zuschussleistungen besteht aus den Leistungen nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz und stellt somit eine Pflichtaufgabe der Gemeinde dar. Im Jahr 2022 wurden hierfür 5 Mio. € eingeplant.

Im Bereich der Schulen werden ebenfalls erhebliche Leistungen für Offene und Gebundene Ganztagsklassen, Jugendsozialarbeit und Nachmittagsbetreuung geleistet.

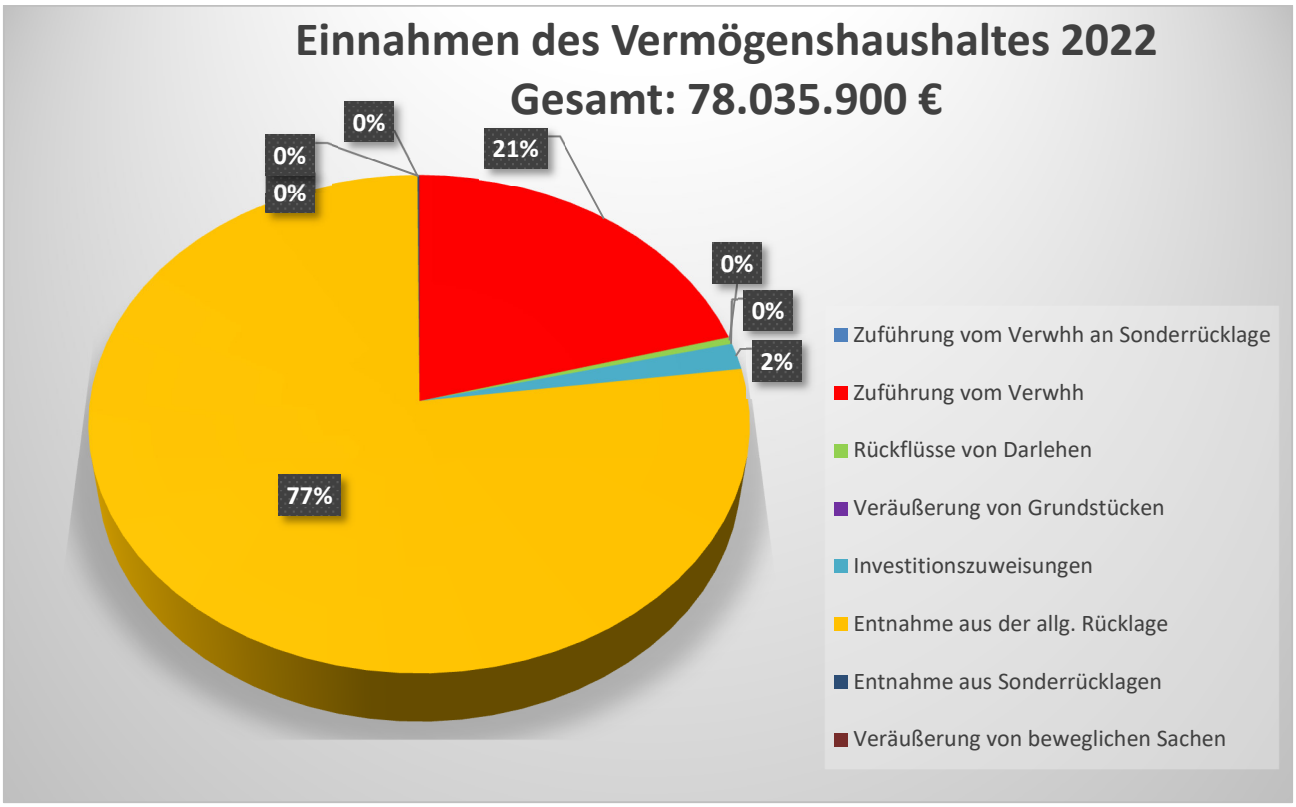
4.2.4 Zuführung an den Vermögenshaushalt

Trotz der im Jahr 2022 mit über 94 Mio. € hoch angesetzten Kreisumlage ist es in allen Planungsjahren möglich, im Verwaltungshaushalt einen Überschuss zu erwirtschaften.




## 5. Vermögenshaushalt

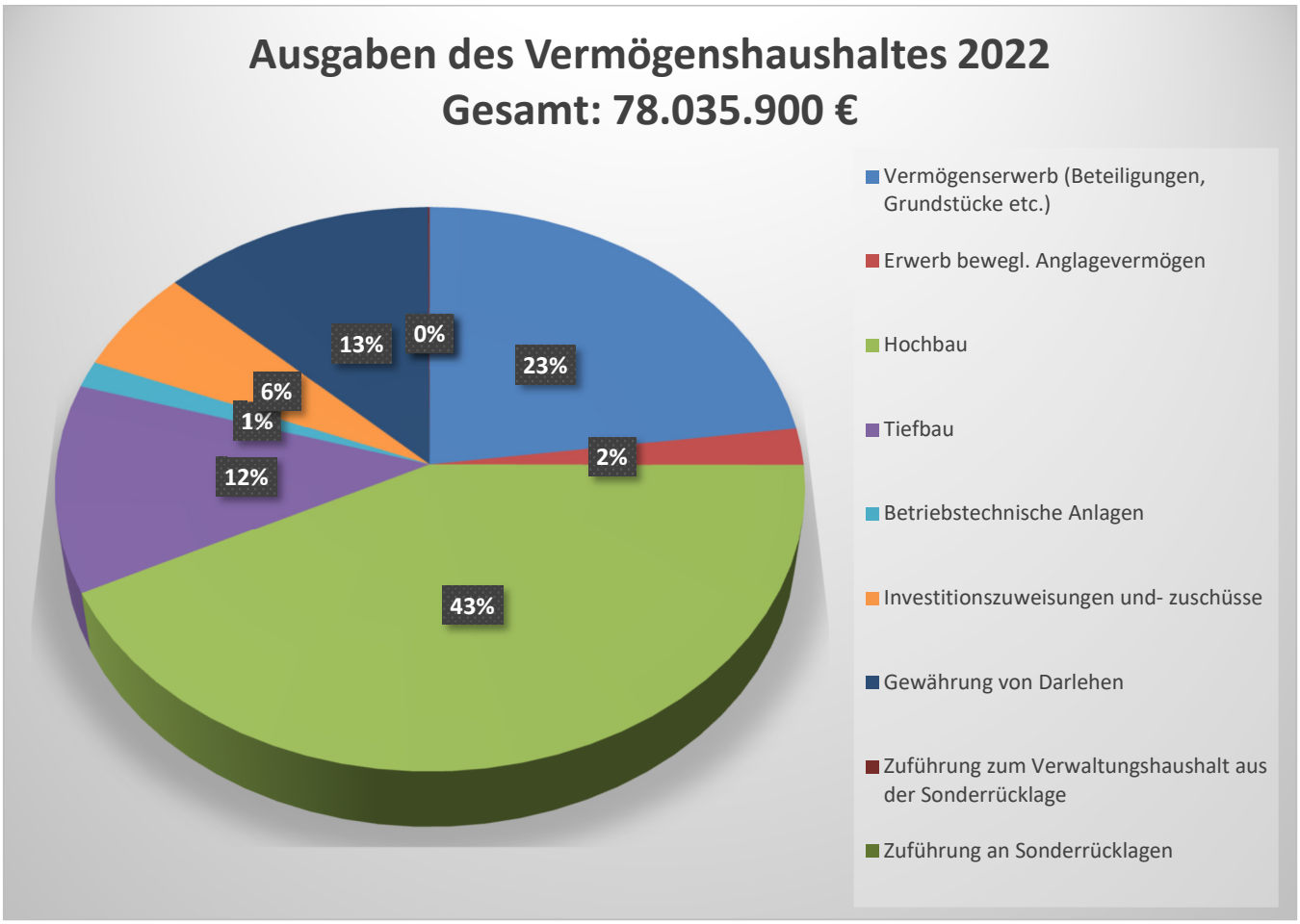
### 5.1 Einnahmen



5.1.1 Veräußerung von Grundstücken

Eine Veräußerung von Grundstücken wurde im Haushaltsplan 2022 nicht vorgesehen.

**5.2 Ausgaben**




5.2.1 Vermögenserwerb

Für den Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, sowie Kapitaleinlagen wurden 17.885.000 € eingeplant.

| Haushaltsstelle | Bezeichnung | 2022 |
|---|---|---|
| 6300.9320 | Gemeindestraßen Grunderwerb | 500.000 € |
| 8161.9301 | Kapitaleinlagen Fernwärmenetz GmbH (Heizzentrale, Geothermie) | 4.350.000 € |
| 8800.9322 | Erwerb bebauter Grundstücke (schlüsselfertige Wohnungen etc.) | 8.500.000 € |
| 8835.9320 | Leibrente | 35.000 € |
| 8850.9321 | Erwerb unbebauter Grundstücke | 4.500.000 € |
| **Summe** | | **17.885.000 €** |

5.2.2 Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Im Haushaltsjahr 2022 wurden Investitionszuschüsse in Höhe von 4.657.000 € eingeplant.

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die größeren Positionen:

| Haushaltsstelle | Maßnahme | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| 2200.9831 | Realschule Würmtal | 110.000 € | 110.000 € | 110.000 € | 110.000 € |
| 4652.9880 | St. Stefan Sanierung | 700.000 € | 500.000 € | 500.000 € | 500.000 € |
| 5531.9880 | TSV Sanierung | 3.350.000 € | 1.000.000 € | - € | - € |
| 5534.9880 | Reitverein:<br>- Longierhalle<br>- Traktor<br>- Führanlage | 235.000 € | 1.000 € | 1.000 € | 1.000 € |
| 6220.9880 | Umweltförderprogramm | 120.000 € | 120.000 € | 120.000 € | 150.000 € |
| | Sonstige | 142.000 € | 77.000 € | 77.000 € | 78.000 € |
| **Summe** | | **4.657.000 €** | **1.808.000 €** | **808.000 €** | **839.000 €** |

5.2.3 Gewährung von Darlehen

Im Haushaltsjahr 2022 wurden Darlehen in Höhe von 10.002.000 € vorgesehen. In den Folgejahren wurden höhere Summen für den Neubau des Rudolf und Maria Gunst Hauses, sowie für die weitere Entwicklung der Tiefengeothermie vorgesehen.

| Haushaltsstelle | Maßnahme | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| 4311.9260 | RuMGH g GmbH Neubau | 4.000.000 € | 5.000.000 € | 5.000.000 € | 2.600.000 € |
| 4350.9280 | Mietkautionsdarlehen | 2.000 € | 2.000 € | 2.000 € | 2.000 € |
| 6201.9252 | Wohnungsbaudarlehen Gemeindebau Gräfelfing GmbH | 2.000.000 € | - € | - € | - € |
| 8161.9252 | Fernwärmenetz Gräfelfing GmbH | 4.000.000 € | 12. 00.000 € | 4.000.000 € | 10.000.000 |
| **Summe** | | **10.002.000 €** | **17.002.000 €** | **9.002.000 €** | **12.602.000 €** |

5.2.4 Hochbau

Für verschiedene Hochbaumaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2022 insgesamt 32.220.000 € eingeplant.

Eine Übersicht über alle derzeit eingeplanten Hochbaumaßnahmen findet sich in den Anlagen zum Haushaltsvorbericht.

5.2.5 Tiefbau

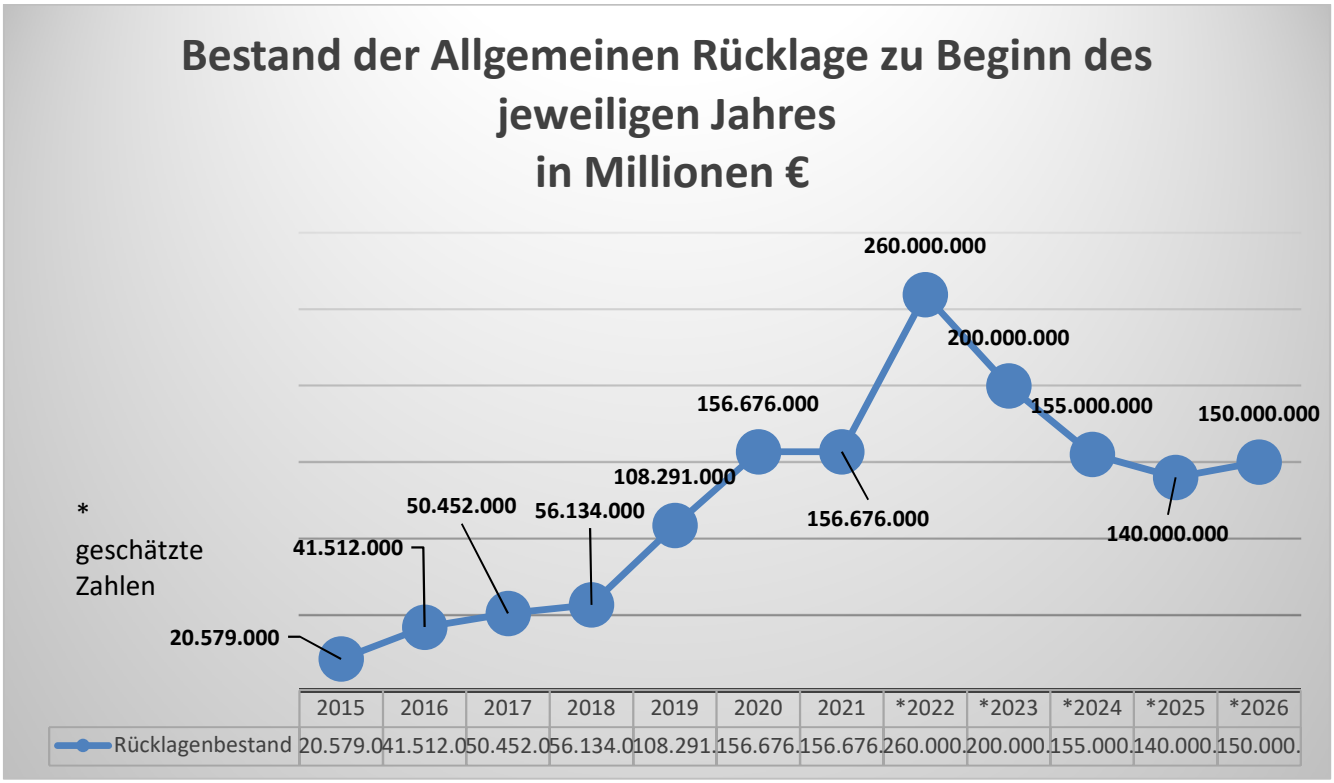
| HHST-NR. | Maßnahme | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| 2110.9580 | Grundschule:<br>Möblierung Pausenhof | 10.000 € | 5.000 € | 5.000 € | 5.000 € |
| 5817.9500 | Kinderspielplätze:<br>Spielplatzgeräte | 5.000 € | 5.000 € | 5.000 € | 5.000 € |
| 5819.9550 | Wasserspielplatz „Am Anger“ | 30.000 € | 500 € | 500 € | 500 € |
| | | | | | |

| HHST-NR. | Maßnahme | Ansatz 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|
| 5819.9580 | Trinkwasserschläuche Kulturfestival | 2.500 € | 2.500 € | 2.500 € | 2.500 € |
| 6300.9510 | Gemeindestraßen:<br>- Schulstraße zw. Haberlstraße und Rottenbucherstraße<br>- Bahnhofstraße Ost, Sanierung der Fahrbahn<br>- Reichartstraße zw. Steinkirchner Straße und Wendelsteinstraße<br>- Umplanung der Wegebeziehungen am Peter-Klostermeier-Platz<br>- Ruffiniallee, Sanierung der Fahrbahn zw. Otilostraße und Ortsgrenze<br>Zuwegung neue Würmbrücke Höhe Leharstraße | 4.000.000 € | 4.000.000 € | 4.000.000 € | 4.000.000 € |
| 6300.9512 | Brücken:<br>- Instandsetzungsarbeiten nach Brückenprüfung<br>- Neubau Brücke Höhe Heitmeiersiedlung<br>- Belagsarbeiten Brücke Bahnhofstraße / Pasinger Straße<br>- Neue Brückengeländer Josef-Schöfer u. Paul-Eipper-Brücke | 560.000 € | 20.000 € | 20.000 € | 20.000 € |
| 6300.9580 | Neupflanzungsmaßnahmen | 8.000 € | 6.000 € | 6.000 € | 6.000 € |
| 6300.9590 | Gemeindestraßen Planungskosten zu .9510 | 800.000 € | 800.000 € | 800.000 € | 800.000 € |
| 6304.9590 | Machbarkeitsstudie komm. Entlastungsstraße | - € | - € | - € | |
| 6552.9510 | Einmündung Kleinhaderner Weg; Linksabbieger Lohenstraße; St 2062: Wildgrubersteg bis St 2343 | 1.000.000 € | 1.500.000 € | 1.000.000 € | - € |
| 6552.9590 | Planungskosten Staatsstraßen<br>- Umbau 2063 / Rückbau 2343<br>- Kleinhaderner Weg | 300.000 € | 500.000 € | 250.000 € | 100.000 € |
| 6600.9590 | BAB A 96 Planung Lärmschutz | 200.000 € | 100.000 € | - € | - € |
| 7290.9580 | Ausbau Containerstandorte:<br>- Alois-Joh.-Lippl-Straße<br>- Grososstraße | 190.000 € | 190.000 € | 190.000 € | 150.000 € |
| 7511.9500 | Friedhof: Wegesanierung nördl. Teil des alten Friedhofs | 250.000 € | - € | - € | - € |
| 7511.9580 | Friedhof: versch. Neupflanzungs-maßnahmen | 3.000 € | 3.000 € | 3..000 € | 3.000 € |
| 7601.9500 | Errichtung v. Ladestationen | 50.000 € | 30.000 € | - € | - € |
| 8102.9580 | Umbau Turbine | 1.500.000 € | 500.000 € | - € | - € |
| 8551.9580 | Neuanlage von Gemeinde-wald/Ausgleichsmaßnahme | 150.000 € | - € | - € | - € |
| **Summe** | | **9.058.500** | **7.662.000** | **6.282.000** | **5.092.000** |

## 6. Entwicklung der Allgemeinen Rücklage

Aufgrund der im Jahr 2021 weiterhin gestiegenen Einnahmen sind keine Entnahmen nötig. Daraus ergibt sich voraussichtlich ein weiterer Anstieg der Allgemeinen Rücklage von ca. 156 Mio. € auf ca. 260 Mio. €.

Unter Annahme von Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von jährlich 140 Mio. € ergeben sich in den Finanzplanungsjahren bis einschließlich 2024 aufgrund der Ausführung großer Projekte und einer erhöhten Kreisumlagezahlung für 2020 hohe Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage.

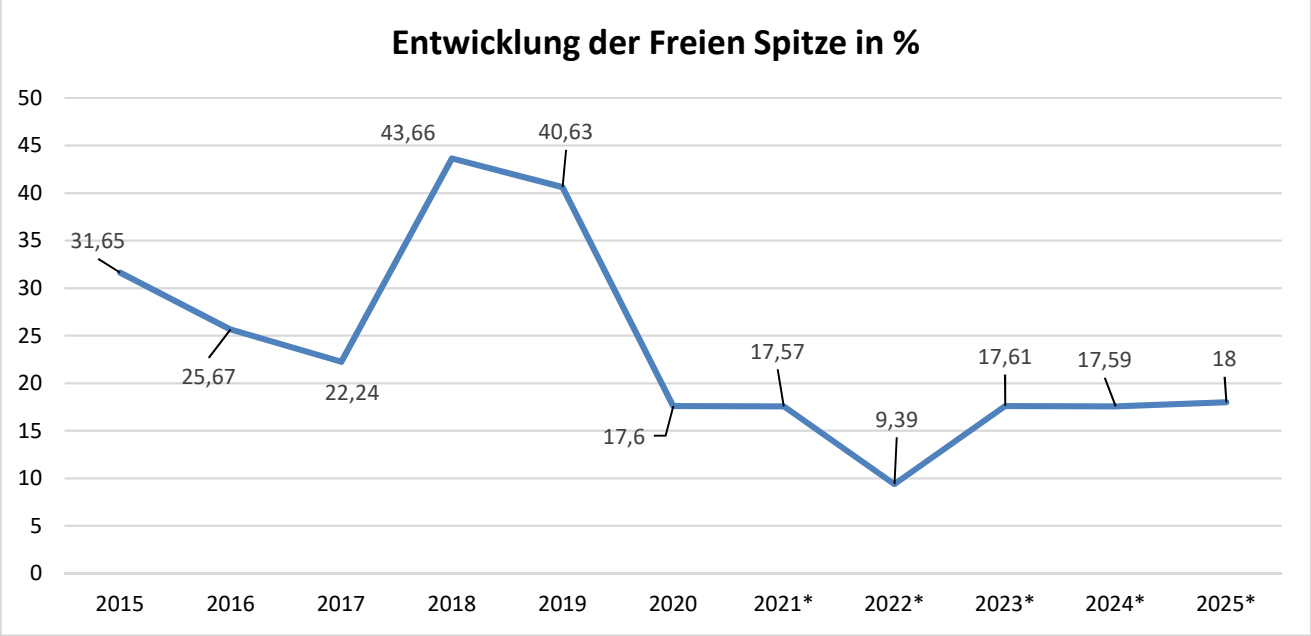



## 7. Finanzielle Bewegungsfreiheit der Gemeinde

Zur Darstellung der finanziellen Bewegungsfreiheit der Gemeinde wird die sog. Freie Spitze berechnet. Hierbei handelt es sich um den im Verwaltungshaushalt erwirtschafteten Überschussbetrag, der um die Beträge aus Rückflüssen von Darlehen und für die Tilgung von Krediten bereinigt wurde.

| **Jahre** | **2019 (RE)** | **2020 (RE)** | **2021 (Plan)** | **2022 (Plan)** | **2023 (Plan)** | **2024 (Plan)** | **2025 (Plan)** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Freie Spitze in €** | 64.388.458 | 108.663.108 | 29.687.600 | 15.836.600 | 29.700.000 | 29.665.300 | 29.707.100 |

Beträgt die Freie Spitze 15% und mehr der (um die kalkulatorischen Einnahmen und Einnahmen aus den inneren Verrechnungen) bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushaltes, wird im Allgemeinen die finanzielle Bewegungsfreiheit der Gemeinde als günstig, ab 5% als ungünstig eingestuft.




Auf Grund der im Haushaltsjahr 2021 im Vergleich zum veranschlagten Haushaltsansatz weiterhin gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen, kann davon ausgegangen werden, dass sich die frei Spitze im Haushaltsjahr 2021 nochmals günstiger darstellen wird.

Durch die hohe Belastung der Kreisumlage im Jahr 2022 wird ein deutlich verringerter Überschuss im Verwaltungshaushalt erzielt werden. Die finanzielle Bewegungsfreiheit der Gemeinde wird hierdurch jedoch nicht stark eingeschränkt und kann als zufriedenstellend angesehen werden.

Im Allgemeinen kann die finanzielle Bewegungsfreiheit über die nächsten Jahre als günstig angesehen werden, da sie in den Planjahren 2023 bis 2025 einen Wert von 15% übersteigt. Es ist jedoch weiterhin erforderlich, die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen aufmerksam zu beobachten und insbesondere die Entwicklung des Überschusses im Verwaltungshaushalt zu überwachen, um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde dauerhaft zu erhalten.

Gräfelfing, den 02.12.2021

Gubelmann
Finanzverwaltung